

Mir wurde Luspatercept verschrieben.

Wichtige Kontaktinformation

Der Arzt / Die Ärztin, der / die mir Luspatercept verschrieben hat:

Name: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Diese Patientenkarte erfüllt die Bedingungen der Zulassung und wurde von der zuständigen Behörde, dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG), genehmigt.



REBLOZYL® (Luspatercept) Patientenkarte

(für gebärfähige Frauen)

Information für Patientinnen

REBLOZYL (Luspatercept) darf nicht während der Schwangerschaft und in den 3 Monaten vor Eintritt einer Schwangerschaft angewendet werden.

Luspatercept kann dem ungeborenen Kind schaden.

Sie dürfen Luspatercept nicht anwenden wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie schwanger werden können und nicht mindestens eine hochwirksame Verhütungsmethode anwenden.

- Bevor Sie die Behandlung mit Luspatercept beginnen:
 1. Sie müssen einen negativen Schwangerschaftstest vorweisen, der von Ihrem verschreibenden Arzt / Ihrer verschreibenden Ärztin überprüft wird.
 2. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin über zuverlässige Methoden zur Empfängnisverhütung und wenden Sie während der Behandlung mit Luspatercept und für mindestens 3 Monate nach Absetzen von Luspatercept mindestens eine hochwirksame Verhütungsmethode an.
- Der Schwangerschaftstest muss in angemessenen Abständen wiederholt werden.
- Informieren Sie sofort Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn Sie während der Behandlung mit Luspatercept oder innerhalb von 3 Monaten nach Absetzen von Luspatercept schwanger werden oder vermuten schwanger zu sein.

Die Kontaktdaten Ihres / Ihrer behandelnden Arztes / Ärztin befinden sich auf der Rückseite dieser Patientenkarte.

Für weitere Informationen zu Wirkungen und Nebenwirkungen von Luspatercept, lesen Sie bitte die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) von REBLOZYL oder wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt / Ihre behandelnde Ärztin.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihre/n Arzt / Ärztin oder Apotheker/in.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG), Traisengasse 5, 1200 Wien (Fax: +43 50 555-36207, Website: nebenwirkung.basg.gv.at) melden.

Weitere Informationen zur Meldung von Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage (Gebrauchsinformation).

Für weitere Informationen oder wenn Sie weitere Exemplare dieses Dokuments benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Bristol Myers Squibb Österreich
Abteilung Medical Information
Tel.: +43 1 601 43 220
E-Mail: medinfo.austria@bms.com